



Der Anfang ist gemacht: Baumpflanzaktion in Langenprozelten mit Bischof Johannes Bahlmann (3. vr), Bischof em. Friedhelm Hofmann (2. vr) und Personen des öffentlichen Lebens.

Diözesanstelle Weltkirche
 Kilianshaus | Kürschnerhof 2
 97070 Würzburg
 0931 / 386 65-120
 weltkirche@bistum-wuerzburg.de
 www.weltkirche.bistum-wuerzburg.de
 MIT-Gruppe „Weltkirche“

Spendenkonto
 Diözese Würzburg Weltkirche
 LIGA Bank eG
 IBAN: DE40 7509 0300 0603 0000 01
 Stichwort: Amazonasbaum



MÖGLICHE PARTNERSCHAFTSBÄUME:

Feldahorn	bis 15 m
Burgenahorn	5 - 8 m
Säulenhainbuche	15 - 20 m
Südlicher Zürgelbaum.....	15 - 20 m
Gleditschie	bis 15 m
Amberbaum	15 - 20 m
Hopfenbuche	10 - 15 m
Eisenholzbaum	6 - 10 m
Zerreiche	20 - 25 m
Ungarische Eiche	15 - 20 m
Schnurbaum	15 - 20 m
Silberlinde.....	20 - 25 m

Ideale Zeiträume für Pflanzungen sind je nach Wurzelwerk frostfreie Tage im Winter, das Frühjahr und der Spätherbst. Pflanzen mit Wurzelballen können ganzjährig gepflanzt werden, benötigen aber im Sommer eine ausreichende Bewässerung!

Es kommen Kosten - je nach Art, Größe und Wurzelwerk - zwischen 100 € und 250 € auf Sie zu.

JubiläumsMITMACHaktion PARTNERSCHAFTSBAUM

⇒ *Beteiligen auch Sie sich!*



10 Jahre Partnerschaft
 DIÖZESE ÓBIDOS · BRASILIEN
 DIÖZESE WÜRZBURG · DEUTSCHLAND



Bäume faszinieren - ob sie freistehen oder einen Wald bilden. Es ist klar: Wir können ohne Bäume und ohne Wald nicht existieren.

Trotzdem steht der Schutz des Baumes und des Waldes, besonders in seiner Urform, nicht ganz oben auf der Prioritätenliste der Verantwortlichen in Politik und Gesellschaft.

Die Urwälder Europas, Russlands, Afrikas und Amazoniens sind unwiederbringlich zerstört, wenn sie einmal gefällt oder abgebrannt sind. Im Amazonas- und Kongo-becken ist die Biodiversität so reich, dass dort Tiere und besonders Pflanzen existieren, die wir bis heute noch nicht kennen.

Mit der Jubiläumsaktion „PARTNERSCHAFTSBAUM | AMAZONASBAUM“ wollen wir auf unsere Abhängigkeit von der „Floresta“ aufmerksam machen, wie der Regenwald im Amazonasgebiet genannt wird.

Täglich wissen wir uns mit der Amazonien verbunden: Wir atmen die Luft ein und spüren den Regen, der dort in den Wetterzyklus eingespeist wird.

Papst Franziskus spricht davon, dass „alles mit allem verbunden ist“. Die Jubiläumsaktion „PARTNERSCHAFTSBAUM | AMAZONASBAUM“ soll dies in Erinnerung rufen, wenn wir Bäume pflanzen und dann immer wieder an ihnen vorbeikommen. Der Baum oder vielleicht mehrere Bäume symbolisieren, dass wir Teil der Ökologie sind und uns in ihr bewegen.

Bischof Bahlmann sagte dazu bei seinem Besuch im Oktober 2021: „In die Natur gehen ist falsch ausgedrückt, wir sind in dieser Natur, überall!“

Sie können sich an der Aktion beteiligen und einen einzelnen Baum (Solitärbaum) oder mehrere Bäume (auch als Zupflanzung) setzen. Sie finden Pflanzvorschläge und eine Preisspanne auf der Rückseite.

Pflanzen Sie einen oder mehrere Bäume, um die globalen Abhängigkeiten und unsere Verbindungen zu den Menschen im Amazonasbecken, insbesondere in der Diözese Óbidos, sichtbar zu machen.

Ein Mitarbeiter der Diözesanstelle kommt gerne bei der von Ihnen organisierten Pflanzung vorbei.

Eine Erklärtafel für explizite Partnerschaftsbäume stellen wir zur Verfügung und unterstützen Sie bei Ihrem Vorhaben.

Wir empfehlen Kooperationen mit der Kommune, Kindergärten und Schulen, Vereinen oder auch der Forstverwaltung einzugehen.

Bitte senden Sie uns Bilder, Videoclips und Textmaterial für die Öffentlichkeitsarbeit der Jubiläumsaktivitäten.

Sie können sich auch finanziell daran beteiligen, dass in der Diözese Óbidos Bäume gepflanzt werden können.